

vor, als ob diese Frau in Gesichte keine Warze, wie zuvor, mehr hätte, sondern an statt dessen hätte sie ein Schminck = Pflästergen liegen. Denn solches muß auch eine solche erbare alte matrone zieren und schmücken.

Doch noch eins / mein Leser / muß ich dir hier erklären / ehe ich in diesen traurigen Tage Register weiter gehe. Wenn die Knaben stumm werden / und ihren Mund / so gerne sie auch öfters selbst wolten / nicht öffnen können / so observiret man ganz deutlich / wie die Kinnbacken aus ihren ordentlichen Fugen und Structur gerückt / so daß die obern Zähne / wider die ordentliche Positur, die untern einschließen / und so feste über einander liegen / daß man sie weder mit dem Messer / noch auf eine andere Art von einander brechen und die Kinnladen wieder in ihre richtige Ordnung bringen kan / bis endlich / ihrem Vorgeben nach / die Frau ihnen den Mund selbst eröffnet / und zu reden wieder erlaubet / da man denn ganz deutlich höret / wie es schmaket / wenn die Kinnladen wiederum einschnappen / und in ihre richtige Structur wieder gebracht werden.

Den 26. Maji, war der Knabe an denjenigen Ort / wo die Natur ihn hin getrieben hatte und sahe / wie die Frau zu einem kleinen Fensterlöchelein hinein greiffen wolte / er ruffte aber seine Mutter / um ihr solches zu weisen / die Frau aber  
lieff